Politische Bildung aus [www.bpb.de](http://www.bpb.de)

**Informationen zur Politik**

Wenn ihr wissen wollt, was Demokratie ist, wie eine Wahl funktioniert oder was Föderalismus ist, so könnt ihr euch darüber nicht nur in diesem Lexikon informieren. Es gibt verschiedene Einrichtungen, die Informationen, Bücher und Broschüren zu vielen Fragen der Politik zur Verfügung stellen und Tagungen veranstalten. Sie alle machen politische Bildung. Manche dieser Einrichtungen werden vom Staat finanziert. Dazu gehören zum Beispiel die [Bundeszentrale für politische Bildung](http://www.bpb.de/)und die Landeszentralen für politische Bildung. Auch Stiftungen, die von den Parteien eingerichtet wurden, erhalten vom Staat Geld, um ihre Arbeit zu tun. Es gibt auch viele nicht staatliche Einrichtungen, die diese Arbeit in unserer Gesellschaft machen, zum Beispiel die Kirchen, die Gewerkschaften, Vereine.

**Bescheid wissen**

Warum ist diese Arbeit für den Staat und die Gesellschaft wichtig? Die Antwort lautet: Je besser die Bürger Bescheid darüber wissen, wie ein demokratischer Staat funktioniert, desto mehr werden die Menschen auch bereit sein, Verantwortung im Staat und in der Gesellschaft zu übernehmen. Denn die Demokratie ist darauf angewiesen, dass die Menschen etwas für Staat und Gesellschaft tun, dass sie bereit sind, sich für andere, zum Beispiel für ihre Schule, ihre Stadt oder auch den Nachbarn einzusetzen. Der Staat hat also ein großes Interesse daran, die Fähigkeiten und Kenntnisse der Bürgerinnen und Bürger zu erweitern, ihre politische Bildung zu stärken. Denn mit Menschen, denen es egal ist, wer sie regiert, kann der demokratische Staat nicht funktionieren.

**Was wollen wir?**

Euch einen Raum geben, um Euch als Kinder und Jugendliche mit Euren Wünschen, Ideen, Anregungen einzubringen und Euch bei der Umsetzung zu helfen. Beteiligung kann eine Aktion in Eurer Schule, im Jugendtreff, in der Freizeit sein mit Thema Umwelt, Natur, Kinderrechte, politisches Gremium, etc. sein. Ihr seht, es gibt ganz viele Möglichkeiten sich zu beteiligen in unserem Landkreis.

26.3.21 Kreisjugendpflegerin des Landkreises Kaiserslautern, Petra Brenk